



Zwischenmitteilung  
3M FY 2024/2025

**DOUGLAS**  
GROUP

## Inhalt

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	3
Ertragslage .....	3
Finanzlage .....	7
Vermögenslage.....	9
Ausblick .....	11
Weitere konsolidierte Finanzinformationen .....	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
Konzern-Überleitung vom Gewinn oder Verlust zum Gesamtergebnis.....	13
Konzern-Bilanz .....	14
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	16
Segmentberichterstattung .....	17
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	18
Weitere Angaben .....	19
Haftungsausschluss zu zukunftsgerichteten Aussagen.....	19
Hinweis zur Berichtssprache .....	19
Kontakte.....	19
Finanzkalender .....	20

# Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

## ERTRAGSLAGE

Die DOUGLAS Group konnte den **Konzernumsatz** im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/25 steigern und erzielte einen Konzernumsatz in Höhe von 1.646,4 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 5,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2023/24: 1.555,5 Mio. Euro). Die Umsätze auf vergleichbarer Basis stiegen dabei um 5,3%. Die positive Geschäftsentwicklung der DOUGLAS Group hielt somit an. Alle Segmente leisteten mit einer positiven Entwicklung ihren Beitrag zu diesem Wachstum. Insbesondere die Segmente DACHNL (+6,2%), Zentral- und Osteuropa (+13,2%) sowie Südeuropa (+6,2%) trugen zu diesem Wachstum bei. Sowohl das Filial- als auch das Onlinegeschäft zeigten positive Wachstumsraten. Während das Filialgeschäft um 5,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegen, stieg der Umsatz im Onlinegeschäft um 6,2%. Damit wurden im ersten Quartal des Geschäftsjahres 66,9% der Umsätze im Filialgeschäft und 33,1% der Umsätze im Onlinegeschäft generiert.

Das Umsatzwachstum von 5,7% auf 1.101,0 Mio. Euro (Q1 2023/24: 1.041,9 Mio. Euro) im **Filialgeschäft** ist vor allem auf einen erneuten deutlichen Anstieg der Besucher zurückzuführen, von denen Douglas eine große Anzahl zu Kundinnen und Kunden konvertieren konnte. Auch neue Standorte sowie modernisierte und wiedereröffnete Filialen trugen zu diesem Wachstum bei.

Das **E-Com**-Geschäft verzeichnete ein Wachstum von 6,2 %. Geringere Besucherzahlen wurden durch einen starken Anstieg der Umsätze pro Transaktion mehr als ausgeglichen. Der E-Com-Umsatz stieg von 513,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 545,3 Mio. Euro an.

	01.10.2024	01.10.2023
<b>Konzernumsatz</b>	-	-
	31.12.2024	31.12.2023
DACHNL	730,8	688,0
Frankreich	342,2	335,3
Südeuropa	248,7	234,2
Zentral- und Osteuropa	255,4	225,6
Parfumdreams/Niche Beauty	69,4	63,2
Überleitung auf die DOUGLAS Group	-0,1	9,2
<b>DOUGLAS Group</b>	<b>1.646,4</b>	<b>1.555,5</b>

Im größten Segment **DACHNL** konnte der Umsatz im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres von 688,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 730,8 Mio. Euro erhöht werden (+6,2%). Dabei war dieses Wachstum erneut vom Omnichannel-Geschäftsmodell getrieben, da sowohl im Filialgeschäft (+5,3%) als auch im Onlinegeschäft (+7,5%) deutliche Umsatzzuwächse erreicht wurden. Im DACHNL-Segment verzeichneten die Filialen einen soliden Anstieg der Besucherzahlen. Im Onlinegeschäft zeigte sich ein ähnliches Bild, die Besucherzahlen der Onlineshops stiegen leicht an.

Im zweitgrößten Segment **Frankreich** konnte der Umsatz von 335,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 342,2 Mio. Euro und damit um 2,1% im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres erhöht werden. Dabei wuchs das Onlinegeschäft mit 3,6% etwas stärker als Filialgeschäft (+1,6%). In den Filialen in Frankreich verzeichnete die DOUGLAS Group konstante Besucherzahlen. Das Onlinegeschäft wuchs um 3,6 %, geringere Besucherzahlen wurden durch höhere Umsätze pro Transaktion mehr als ausgeglichen.

Das Segment **Süd-Europa** verzeichnete im ersten Quartal eine Steigerung des Umsatzes um 6,2% von 234,2 Mio. Euro auf 248,7 Mio. Euro. Das Wachstum wurde von einem starken Anstieg des Onlinegeschäfts (+8,8%) getrieben. Geringere Besucherzahlen in unserem E-Com-Geschäft wurden durch höhere Umsätze pro Transaktion mehr als ausgeglichen. Auch das Filialgeschäft verzeichnete ein positives Wachstum (+5,8%), zurückzuführen auf einen starken Anstieg der Besucher- und Kundenzahlen.

Im Segment **Zentral- und Ost-Europa** wurde die höchste Wachstumsrate der DOUGLAS Group erzielt. Der Umsatz stieg von 225,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 255,4 Mio. Euro im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres und somit um 13,2%. Hohe Wachstumsraten wurden sowohl im Filialgeschäft (+12,2%) als auch im Onlinegeschäft (+16,5%) erreicht. Die DOUGLAS Group durfte in den Filialen in Zentral- und Ost-Europa deutlich mehr Besucherinnen und Besucher begrüßen, was auch zu deutlich mehr Kundinnen und Kunden führte, was ebenfalls im Kontext von Neueröffnungen stand. Darüber hinaus erhöhten sich die Umsätze je Transaktion leicht in den Filialen. Im Onlinegeschäft stiegen sowohl die Besucherzahl als auch die Anzahl der Bestellungen.

Das zweitgrößte prozentuale Wachstum der Gruppe erzielte das Segment **Parfumdreams/Niche Beauty**, in dem der Umsatz von 63,2 Mio. Euro auf 69,4 Mio. Euro anstieg (+9,8%). Zwar gingen die Umsätze je Transaktion zurück, dies wurde jedoch durch einen Anstieg der Anzahl der Bestellungen überkompensiert.

Bereinigtes EBITDA	01.10.2024 - 01.10.2023 -	
	31.12.2024	31.12.2023
DACHNL	158,6	155,5
Frankreich	84,0	83,5
Südeuropa	65,9	66,1
Zentral- und Osteuropa	72,9	69,7
Parfumdreams/Niche Beauty	6,7	6,8
Überleitung auf die DOUGLAS Group	-34,5	-33,3
<b>DOUGLAS Group</b>	<b>353,5</b>	<b>348,3</b>

Das Bereinigte EBITDA der **DOUGLAS Group** erhöhte sich von 348,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 353,5 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025, dies entspricht einer Steigerung von 1,5%. Dem gestiegenen Erfolgsbeitrag aus der Umsatzsteigerung stand eine leicht gesunkene Bruttomarge aufgrund gestiegener Aufwendungen für bezogene Waren gegenüber, die nicht vollständig an die Kunden weitergegeben wurden. Die Personalkosten stiegen aufgrund von Lohn- und Gehaltserhöhungen, einer größeren Anzahl von Beschäftigten durch das Expansionsprogramm sowie dem vermehrten Einsatz von Saisonkräften an, wobei die Personalkostenquote dennoch leicht sank. Ebenso konnte die Logistikkostenquote und Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz leicht verbessert werden. In Summe stiegen die sonstigen Aufwendungen (ohne Marketingaufwendungen) damit im Verhältnis zum Umsatz leicht an.

Im Segment **DACHNL** erhöhte sich das Bereinigte EBITDA von 155,5 Mio. Euro auf 158,6 Mio. Euro (+2,0%) und stieg damit weniger stark als der Umsatz. Haupttreiber hierfür waren höhere Aufwendungen für bezogene Waren, die nur teilweise an die Kunden weitergegeben wurden, und gestiegene Personalkosten, insbesondere für Saisonkräfte, während die Logistikkosten im Verhältnis zum Umsatz verbessert werden konnten.

Das Segment **Frankreich** steigerte das Bereinigte EBITDA um 0,5%, von 83,5 Mio. Euro auf 84,0 Mio. Euro. Obwohl die Aufwendungen für bezogene Waren stärker stiegen als der Umsatz, konnte dies durch höhere Lieferantenboni überkompensiert werden. Zwar blieben die Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz stabil, die Personalkosten stiegen jedoch aufgrund von Lohn- und Gehaltserhöhungen im Vorjahr sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Umsatz deutlich an, während sich die Logistikkostenquote leicht verbesserte.

Im Segment **Süd-Europa** sank das Bereinigte EBITDA leicht von 66,1 Mio. Euro auf 65,9 Mio. Euro (-0,3%). Damit entwickelte sich das Bereinigte EBITDA unterhalb des deutlichen Anstiegs des Umsatzes in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres. Zwar stiegen die Aufwendungen für bezogene Waren nur unterproportional an, jedoch sanken die Lieferantenboni. Dies konnte nicht durch höhere Marketingeinnahmen sowie stabile Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz sowie eine stabile Logistikkostenquote ausgeglichen werden.

Das größte prozentuale Wachstum des Bereinigten EBITDA erreichte das Segment **Zentral- und Ost-Europa** mit 4,6%, hier stieg das bereinigte EBITDA von 69,7 Mio. Euro auf 72,9 Mio. Euro. Deutlich höheren Aufwendungen für bezogene Waren, die nur zu einem kleinen Teil an die Kunden weitergegeben wurden, und höheren Marketingkosten standen dabei eine stabile Personalkostenquote und eine verbesserte Logistikkostenquote gegenüber. Aufgrund des Filialexpansionsprogramms stiegen die Personalkosten absolut deutlich an.

Im Segment **Parfumdreams/Niche Beauty** ging das Bereinigte EBITDA um 1,4% von 6,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 6,7 Mio. Euro im Berichtszeitraum zurück. Neben höheren Aufwendungen für bezogene Waren, die nicht vollständig an die Kunden weitergegeben wurden, ist dies insbesondere auf höhere Marketingkosten zurückzuführen. Die Personalkosten hingegen sanken sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Umsatz aufgrund der Integration des ehemaligen Parfumdreams-Lagers in das Zentrallager in Deutschland. Die Logistikkostenquote stieg leicht an.

## Gewinn- und Verlustrechnung

	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	1.646,4	1.555,5
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-929,3	-861,9
<b>Rohhertrag</b>	<b>717,1</b>	<b>693,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	107,4	98,3
Personalaufwand	-181,9	-174,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-292,5	-298,8
<b>EBITDA</b>	<b>350,1</b>	<b>318,4</b>
Abschreibungen/Wertminderungen	-89,7	-87,3
<b>EBIT</b>	<b>260,3</b>	<b>231,0</b>
Finanzerträge	4,2	14,8
Finanzierungsaufwand	-38,7	-95,2
Finanzergebnis	-34,5	-80,3
<b>EBT</b>	<b>225,8</b>	<b>150,7</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-62,8	-25,5
<b>Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode</b>	<b>163,0</b>	<b>125,2</b>
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	163,0	125,2

Die **Aufwendungen für bezogene Waren** erhöhten sich von 861,9 Mio. Euro auf 929,3 Mio. Euro, was einem Anstieg von 7,8% entspricht. Damit stiegen diese Aufwendungen insbesondere aufgrund lieferantenseitiger Preiserhöhungen schneller als die Umsatzerlöse. Die Rohhertragsmarge sank deshalb von 44,6% im Vorjahresvergleichszeitraum auf 43,6% im ersten Quartal 2024/2025. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen insbesondere aufgrund eines höheren Marketingbeiträge der Lieferanten von 98,3 Mio. Euro auf 107,4 Mio. Euro.

Trotz des Ausbaus unseres Filialnetzwerkes und der damit verbundenen Erhöhung des Personalbestands ist der **Personalaufwand** zwar um 4,1% gestiegen, im Verhältnis zu den Umsatzerlösen jedoch gesunken, wodurch sich die Personalkostenquote verbesserte. Der Personalaufwand stieg von 174,7 Mio. Euro auf 181,9 Mio. Euro.

Die unter den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ausgewiesenen Logistikkosten stiegen nur unterproportional in Relation zu den deutlich gestiegenen Umsatzerlösen. Auch entstanden deutlich weniger Beratungskosten, so dass diese Aufwandsposition um 2,1% von 298,8 Mio. Euro auf 292,5 Mio. Euro verringert werden konnte.

Das berichtete **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** konnte dadurch von 318,4 Mio. Euro im Vorjahr um 9,9% auf 350,1 Mio. Euro stark gesteigert werden, die EBITDA-Marge erhöhte sich von 20,5% auf 21,3%.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 wurden die Bereinigungen auf das EBITDA deutlich reduziert. Im Vorjahr wurden Bereinigungen in Höhe von 29,9 Mio. Euro für folgende wesentliche Einzelsachverhalte vorgenommen: zum einen für eine Zuführung zu einer Rückstellung für die seit 2013 andauernde Auseinandersetzung mit damaligen Minderheitsaktionären der damaligen Douglas Holding AG („Spruchstellenverfahren“), des weiteren für das OWAC-Projekt sowie das Managementbeteiligungsprogramm. Im Berichtszeitraum sanken die Bereinigungen auf 3,5 Mio. Euro. Das **bereinigte EBITDA** stieg von 348,3 Mio. Euro auf 353,5 Mio. Euro und damit um 1,5%.



Die **Abschreibungen** erhöhten sich um 2,7% von 87,3 Mio. Euro auf 89,7 Mio. Euro, was vor allem auf die Ausweitung des Filialnetzes zurückzuführen ist. Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern** stieg stark um 12,7% von 231,0 Mio. Euro auf 260,3 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich auf -34,5 Mio. Euro und damit stark gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-80,3 Mio. Euro). Dies ist auf die im Zuge des Börsengangs und der damit einhergehenden Refinanzierung stark reduzierte Verschuldung und die geringere Verzinsung der seitdem bestehenden Finanzierungsinstrumente zurückzuführen.

In Summe stieg somit das **Vorsteuerergebnis** um 49,8% von 150,7 Mio. Euro auf nunmehr 225,8 Mio. Euro. Die Steuerquote normalisierte sich auf 27,8% (Vorjahr 16,9%) und führte zu Steueraufwand von 62,8 Mio. Euro (Vorjahr 25,5 Mio. Euro). Insgesamt stieg damit der **Periodengewinn** in den ersten drei Monaten um 30,2% von 125,2 Mio. Euro auf 163,0 Mio. Euro. Je Aktie entspricht dies einem Gewinn von 1,51 Euro.

## FINANZLAGE

### Kapitalflussrechnung

Verkürzte Kapitalflussrechnung	01.10.2024-	01.10.2023-
	31.12.2024	31.12.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	528,0	485,0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-33,5	-25,6
<b>Free Cash Flow</b>	<b>494,5</b>	<b>459,4</b>
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-126,8	-171,9
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	367,7	287,5

Der **Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit** erhöhte sich im Berichtszeitraum deutlich von 485,0 Mio. Euro auf 528,0 Mio. Euro (+8,9%). Dieser Anstieg war insbesondere von zwei Faktoren beeinflusst: neben dem um 31,7 Mio. Euro besseren EBITDA konnte der Mittelzufluss aus dem Net Working Capital um 55,0 Mio. Euro gesteigert werden. Demgegenüber stand die Verwendung von Rückstellungen in Höhe von 7,3 Mio. Euro (Vorjahr Zuführung von 15,0 Mio. Euro).

Investitionen im Rahmen der Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" insbesondere in das Filialgeschäft führten zu einem um 7,9 Mio. Euro höheren **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** (33,5 Mio. Euro versus Vorjahr 25,6 Mio. Euro).

Aufgrund des hohen Mittelzuflusses aus der operativen Geschäftstätigkeit konnte der **Free Cash Flow** deutlich um 35,1 Mio. Euro auf 494,5 Mio. Euro gesteigert werden.

Begünstigt durch die im Zuge des Börsengangs im April 2024 abgeschlossene Refinanzierung und einhergehenden geringeren Zinszahlungen konnte der **Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit** im 1. Quartal 2024/2025 stark um 45,1 Mio. Euro (26,2 %) auf 126,8 Mio. Euro gesenkt werden.

Insgesamt stiegen die Zahlungsmittel und -äquivalente im 1. Quartal 2024/2025 um 367,7 Mio. Euro, somit 80,2 Mio. Euro stärker als im Vergleichsquarter Q1-2023/2024.

## Investitionen

Die Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" sieht weitere Investitionen in die Omnichannel-Kapazitäten des Unternehmens vor. In diesem Zusammenhang hat die DOUGLAS Group im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 ihr Filialgeschäft gestärkt, indem 21 Filialen neu eröffnet (netto 19 Filialen) und 36 Filialen modernisiert wurden. In das Filialgeschäft floss dabei mit etwas mehr als zwei Dritteln der größte Teil der Investitionen. Des Weiteren hat Douglas in die Vervollständigung eines gruppenweit einheitlichen IT-Kernsystems sowie die Verbesserung des digitalen und des Filial-Erlebnisses investiert. Dadurch sollen Kundinnen und Kunden kanalübergreifend aktiviert, effizientere Abläufe implementiert und bessere Geschäftsentscheidungen getroffen werden. Insgesamt hat das Unternehmen 22,7 Mio. Euro und damit 21,6% mehr investiert als im Vorjahresvergleichszeitraum (18,7 Mio. Euro).

## Nettoverschuldung

Nettoverschuldung	31.12.2024	31.12.2023
Term Loan Facility (Facility B) - neue Finanzierung	800,2	0,0
Senior Secured Term Loan Facility	0,0	669,2
Bridge Term Loan Facility (Facility A) - neue Finanzierung	455,2	0,0
Revolving Credit Facility (RCF)	-0,1	-2,1
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1,1	1,1
Senior Secured Notes	0,0	1.313,8
Senior PIK Notes	0,0	578,5
<b>Finanzierungsverbindlichkeiten</b>	<b>1.256,4</b>	<b>2.560,5</b>
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1.094,7	1.054,0
<b>Summe</b>	<b>2.351,1</b>	<b>3.614,5</b>
Zahlungsmittel	467,0	552,9
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>1.884,1</b>	<b>3.061,7</b>

Verschuldungsgrad	31.12.2024	31.12.2023
Nettoverschuldung	1.884,1	3.061,7
Bereinigtes EBITDA der letzten 12 Monate	813,8	764,8
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>2,3</b>	<b>4,0</b>

Die Nettoverschuldung der DOUGLAS Group hat sich aufgrund des erfolgreich abgeschlossenen Börsengangs und der Refinanzierung deutlich reduziert und lag zum Berichtsstichtag bei 1.884,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3.061,7 Mio. Euro), was einer Reduzierung von 38,5% entspricht. Gegenüber dem Vergleichsstichtag, 31. Dezember 2023, stiegen die IFRS-16-Leasingverbindlichkeiten um 40,7 Mio. Euro (+3,9%) und betragen zum Berichtsstichtag 1.094,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1.054,0 Mio. Euro). Der Verschuldungsgrad, ausgedrückt als Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA der letzten 12 Monate, verringerte sich signifikant von 4,0x auf nunmehr 2,3x.



## VERMÖGENSLAGE

## Bilanz-Veränderungen im 1. Quartal 2024/2025

Während die langfristigen Vermögenswerte im Vergleich zum 30. September 2024 leicht stiegen, war bei den kurzfristigen Vermögenswerten im 1. Quartal 2024/2025 ein starker Anstieg um 567,8 Mio. Euro von 4.481,3 Mio. Euro auf 5.061,2 Mio. Euro zu verzeichnen, saisonal geprägt durch das Weihnachtsgeschäft des 1. Quartals. Entsprechendes gilt auch für die Entwicklung des lang- und kurzfristigen Fremdkapitals im Vergleich zum 30. September 2024. Die Eigenkapitalquote der DOUGLAS Group betrug zum Berichtsstichtag 18,4% (30. September 2024: 17,0%).

## Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.033,2	1.032,2	1.033,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	829,4	822,7	833,4
Sachanlagen	284,6	222,3	282,5
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.006,9	976,3	1.021,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,2	42,8	11,2
Latente Steueransprüche	38,1	9,3	55,2
	3.203,3	3.105,5	3.236,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	809,1	794,7	793,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72,7	75,2	38,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	14,2	10,4	6,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	366,0	358,0	240,6
Sonstige Vermögenswerte	83,9	95,6	67,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	467,0	552,9	98,9
	1.813,0	1.886,8	1.245,1
<b>Summe</b>	<b>5.016,2</b>	<b>4.992,3</b>	<b>4.481,3</b>

## Passiva

	31.12.2024	31.12.2023	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	107,7	0,0	107,7
Kapitalrücklage	2.067,9	326,0	2.067,7
Sonstige Rücklagen	-1.247,1	-1.440,9	-1.412,7
	928,4	-1.114,9	762,6
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Rückstellungen für Pensionen	25,3	26,8	25,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	54,7	51,4	53,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.104,1	4.085,6	2.113,8
Sonstige Verbindlichkeiten	0,7	4,1	0,7
Latente Steuerschulden	130,3	173,3	100,5
	2.315,1	4.341,2	2.294,3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Rückstellungen	94,7	104,1	102,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	892,3	853,5	657,2
Ertragssteuerverbindlichkeiten	46,1	54,3	36,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	276,3	274,8	305,1
Sonstige Verbindlichkeiten	463,3	479,2	322,4
	1.772,7	1.766,0	1.424,4
<b>Summe</b>	<b>5.016,2</b>	<b>4.992,3</b>	<b>4.481,3</b>

**Net Working Capital**

	31.12.2024	31.12.2023
Vorräte	809,1	794,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber Zahlungsdienstleistern	99,4	116,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-892,3	-853,5
Sonstige	98,6	91,3
<b>Net Working Capital</b>	<b>114,8</b>	<b>149,1</b>

Das Net Working Capital verringerte sich trotz des deutlich gestiegenen Umsatzes gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 23,0%. Der Bestand an Vorräten stieg nur unterproportional zum Umsatzanstieg und profitierte hier von einem verbesserten Warenbestands-Management sowie einem Stichtagseffekt. Während das Quartalsende im Vorjahr auf einen umsatzschwachen Sonntag fiel, endete das Berichtsquartal an einem umsatzstärkeren Dienstag. Durch ein überarbeitetes Forderungsmanagement sowie den Stichtagseffekt konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleistern trotz des Umsatzanstiegs verringert werden. Demgegenüber stand ein ebenfalls durch den gestiegenen Umsatz sowie den Stichtagseffekt bedingter Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das durchschnittliche Net Working Capital in Prozent der Umsatzerlöse (LTM)<sup>1</sup> lag am 31. Dezember 2024 bei 5,4% und damit unter dem Vorjahr (5,5%). Die Umschlagsdauer des Warenbestands verbesserte sich von im Vorjahr 127 auf nunmehr 121 Tage.

**Ausblick**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 setzte die DOUGLAS Group ihren Wachstumskurs fort. Die weiterhin erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie „Let it Bloom – DOUGLAS 2026“ in Verbindung mit der seit dem Fiskaljahr 2023/2024 erfolgenden Ausweitung des Filialnetzwerks insbesondere in den wachstumsstarken Ländern Zentral-Ost-Europas positioniert die DOUGLAS Group gut, um ihre finanziellen Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen.

Daher belässt die DOUGLAS Group ihre Prognose für das Gesamtjahr unverändert bei einem Umsatzanstieg auf 4,7 bis 4,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2024/2025 und einem erwarteten bereinigten EBITDA im unteren Bereich der Spanne von 855 bis 885 Millionen Euro. Das durchschnittliche Net Working Capital wird sich 2024/2025 voraussichtlich auf weniger als 5% des Gesamtumsatzes der Gruppe belaufen.

<sup>1</sup> Definiert als durchschnittliches Net Working Capital im Verhältnis zu den Umsätzen der letzten 12 Monate

# Weitere konsolidierte Finanzinformationen

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	1.646,4	1.555,5
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-929,3	-861,9
<b>Rohertrag</b>	<b>717,1</b>	<b>693,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	107,4	98,3
Personalaufwand	-181,9	-174,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-292,5	-298,8
<b>EBITDA</b>	<b>350,1</b>	<b>318,4</b>
Abschreibungen/Wertminderungen	-89,7	-87,3
<b>EBIT</b>	<b>260,3</b>	<b>231,0</b>
Finanzerträge	4,2	14,8
Finanzierungsaufwand	-38,7	-95,2
Finanzergebnis	-34,5	-80,3
<b>EBT</b>	<b>225,8</b>	<b>150,7</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-62,8	-25,5
<b>Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode</b>	<b>163,0</b>	<b>125,2</b>
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	163,0	125,2
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	1,51	1,67

Hinweis: Anzahl Aktien per 31. Dezember 2024: 107.692.308; Anzahl Aktien per 31. Dezember 2023: 75.000.000

## Konzern-Überleitung vom Gewinn oder Verlust zum Gesamtergebnis

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	163,0	125,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder anschließend umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbereiche	-0,2	9,5
Effektiver Teil der Gewinne / Verluste aus Sicherungsgeschäften	2,8	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	2,6	9,5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>165,6</b>	<b>134,7</b>
<i>Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen</i>	165,6	134,7

## Konzern-Bilanz

der Douglas AG zum 31. Dezember 2024 mit Vorjahresvergleich und zum 30. September 2023

### Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.033,2	1.032,2	1.033,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	829,4	822,7	833,4
Sachanlagen	284,6	222,3	282,5
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.006,9	976,3	1.021,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,2	42,8	11,2
Latente Steueransprüche	38,1	9,3	55,2
	3.203,3	3.105,5	3.236,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	809,1	794,7	793,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72,7	75,2	38,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	14,2	10,4	6,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	366,0	358,0	240,6
Sonstige Vermögenswerte	83,9	95,6	67,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	467,0	552,9	98,9
	1.813,0	1.886,8	1.245,1
<b>Summe</b>	<b>5.016,2</b>	<b>4.992,3</b>	<b>4.481,3</b>



## Passiva

	31.12.2024	31.12.2023	30.09.2024
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	107,7	0,0	107,7
Kapitalrücklage	2.067,9	326,0	2.067,7
Sonstige Rücklagen	-1.247,1	-1.440,9	-1.412,7
	928,4	-1.114,9	762,6
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Rückstellungen für Pensionen	25,3	26,8	25,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	54,7	51,4	53,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.104,1	4.085,6	2.113,8
Sonstige Verbindlichkeiten	0,7	4,1	0,7
Latente Steuerschulden	130,3	173,3	100,5
	2.315,1	4.341,2	2.294,3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Rückstellungen	94,7	104,1	102,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	892,3	853,5	657,2
Ertragssteuerverbindlichkeiten	46,1	54,3	36,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	276,3	274,8	305,1
Sonstige Verbindlichkeiten	463,3	479,2	322,4
	1.772,7	1.766,0	1.424,4
<b>Summe</b>	<b>5.016,2</b>	<b>4.992,3</b>	<b>4.481,3</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2024

	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	163,0	125,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62,8	25,5
Finanzergebnis	34,5	80,3
Abschreibungen/Wertminderungen	89,7	87,3
<b>EBITDA</b>	<b>350,1</b>	<b>318,4</b>
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-7,3	15,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,1	2,5
Veränderung des Net Working Capital ohne Verbindlichkeiten aus Investitionen in das Anlagevermögen	119,5	64,4
Veränderung sonstiger Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	77,7	96,8
Ertragssteuerzahlungen	-12,1	-12,1
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>528,0</b>	<b>485,0</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,2	0,8
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-33,6	-26,3
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33,5</b>	<b>-25,6</b>
<b>Free Cash Flow (Summe der Nettozu- bzw. -abflüsse aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>494,5</b>	<b>459,4</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten und Anleihen	-3,7	-0,2
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-66,5	-60,9
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0,2	0,1
Gezahlte Zinsen	-57,5	-111,6
Vereinnahmte Zinsen	0,4	0,7
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-126,8</b>	<b>-171,9</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>367,7</b>	<b>287,5</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	0,3	3,0
Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	98,9	262,3
<b>Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>467,0</b>	<b>552,9</b>

## Segmentberichterstattung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. Dezember 2024

		DACHNL		Frankreich	
		01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>730,8</b>	<b>688,0</b>	<b>342,2</b>	<b>335,3</b>
EBITDA	Mio. EUR	157,4	153,7	82,8	83,4
EBITDA-Marge	%	21,5	22,3	24,2	24,9
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	1,1	1,8	1,1	0,1
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>158,6</b>	<b>155,5</b>	<b>84,0</b>	<b>83,5</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	%	21,7	22,6	24,5	24,9
<b>Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)</b>	<b>%</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,2</b>	<b>9,7</b>	<b>7,9</b>
Vorräte	Mio. EUR	290,5	294,0	143,6	136,3
Investitionen	Mio. EUR	5,5	6,8	2,9	2,8

		Süd-Europa		Zentral-Ost-Europa	
		01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>248,7</b>	<b>234,2</b>	<b>255,4</b>	<b>225,6</b>
EBITDA	Mio. EUR	65,7	67,8	72,9	69,7
EBITDA-Marge	%	26,4	29,0	28,5	30,9
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	0,2	-1,8	0,0	0,0
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>65,9</b>	<b>66,1</b>	<b>72,9</b>	<b>69,7</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	%	26,5	28,2	28,5	30,9
<b>Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)</b>	<b>%</b>	<b>7,5</b>	<b>7,8</b>	<b>15,7</b>	<b>16,2</b>
Vorräte	Mio. EUR	175,4	171,6	153,4	132,4
Investitionen	Mio. EUR	6,5	1,9	4,2	3,5

		Parfumdrea ms / Niche Beauty		Summe Berichts- segmente	
		01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. EUR	<b>69,4</b>	<b>63,2</b>	<b>1.646,4</b>	<b>1.546,3</b>
EBITDA	Mio. EUR	6,7	6,8	385,5	381,4
EBITDA-Marge	%	9,7	10,7	23,4	24,7
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	0,0	0,0	2,5	0,2
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	Mio. EUR	<b>6,7</b>	<b>6,8</b>	<b>388,0</b>	<b>381,6</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	%	9,7	10,8	23,6	24,7
<b>Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)</b>	%	<b>8,6</b>	<b>12,3</b>	<b>5,3</b>	<b>5,5</b>
Vorräte	Mio. EUR	11,4	29,2	774,3	763,5
Investitionen	Mio. EUR	0,8	0,6	19,8	15,5
<b>Überleitung zur DOUGLAS Group</b>					
		01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. EUR	<b>-0,1</b>	<b>9,2</b>	<b>1.646,4</b>	<b>1.555,5</b>
EBITDA	Mio. EUR	-35,4	-63,0	350,1	318,4
EBITDA-Marge	%			21,3	20,5
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	1,0	29,7	3,5	29,9
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	Mio. EUR	<b>-34,5</b>	<b>-33,3</b>	<b>353,5</b>	<b>348,3</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	%			21,5	22,4
<b>Durchschnittliches NWC in % der Umsatzerlöse (LTM)</b>	%			<b>5,4</b>	<b>5,5</b>
Vorräte	Mio. EUR	34,8	31,2	809,1	794,7
Investitionen	Mio. EUR	2,9	3,1	22,7	18,7

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

# Weitere Angaben

## Haftungsausschluss zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Begriffe wie "glauben", "schätzen", "annehmen", "kann" und dergleichen verwendet werden und die auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Auch wenn die Douglas AG der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen korrekt sind, können tatsächliche Ergebnisse in der Zukunft aufgrund einer Vielzahl von Faktoren erheblich von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Dazu können Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen Umfeld, in den gesetzlichen und behördlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen innerhalb der Branche gehören. Douglas AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung oder Verantwortung für jegliche Abweichungen zwischen zukünftigen Entwicklungen und den tatsächlichen Ergebnissen einerseits und den in diesem Bericht genannten Annahmen und Schätzungen andererseits. Douglas AG hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

## Hinweis zur Berichtssprache

Dieser Zwischenfinanzbericht wurde am 13. Februar 2025 veröffentlicht. Er liegt in deutscher Sprache und englischer Übersetzung vor. Die deutsche Sprachfassung ist verbindlich.

## Kontakte

**Stefanie Steiner**

Director Investor Relations

Telefon: +49 (0)211 16847 8594

**Mike Weber**

Senior Manager Investor Relations

Telefon: +49 (0)211 16847 8197

**Niklas Esser**

Junior Manager Investor Relations

**Email**[ir@douglas.de](mailto:ir@douglas.de)

## Finanzkalender

19. Februar 2025

Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2023/2024, 01. Oktober 2023 – 30. September 2024

15. Mai 2025

Halbjahresfinanzbericht 2024/2025, 01. Oktober 2024 – 31. März 2025

14. August 2025

Zwischenmitteilung zum dritten Quartal 2024/2025, 01. April 2025 – 30. Juni 2025

18. Dezember 2025

Geschäftsbericht zum Fiskaljahr 2024/2025, 01. Oktober 2024 – 30. September 2025